



Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen für Mitglieder der Berufs- und der Werkfeuerwehren am 25. Mai 2022 um 18.30 Uhr im Jan-Wellem-Saal

Es gilt das gesprochene Wort!

[Anreden]

Ich heiße Sie am heutigen Abend ganz herzlich willkommen im Jan-Wellem-Saal, der „guten Stube“ des Düsseldorfer Rathauses.

Es freut mich sehr, dass wir am Vorabend des morgigen Feierstages Christi Himmelfahrt zusammengekommen sind, um verdiente, langjährige Mitglieder der Berufs- und der Werkfeuerwehren in Düsseldorf zu ehren.

Wir wollen Ihnen, liebe Jubilare, den Dank und die Anerkennung der Landeshauptstadt Düsseldorf für Ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aussprechen. Wir danken dafür, dass Sie sich für die Sicherheit und für die Rettung von Menschen und Dingen einsetzen.

Dieser Dank gilt selbstverständlich auch denjenigen Jubilaren, die heute terminbedingt nicht hier sein können. Einige der zu Ehrenden mussten wegen leider absagen. Sie werden ihre Ehrenzeichen per Post erhalten.

Im Jahr 2021 listete die Feuerwehr Düsseldorf insgesamt 152.880 Alarmierungen, davon 138.247 im Rettungsdienst und Krankentransport und 14.633 für die Feuerwehr.

In jedem einzelnen Fall steht die Feuerwehr vor der Aufgabe, Schaden von Menschen oder von Sachen abzuwenden.

Dieser riesigen Verantwortung stellt sich die Düsseldorfer Feuerwehr seit 150 Jahren - ein Jubiläum, das wir mit verschiedenen Aktionen ausgiebig würdigen. Im Jubiläumsjahr erwarten wir großartige Aktionen. Der Karrieretag am 14. Mai hat den Anfang gemacht. Es wird einen Tag der Feuerwehr am 10. Juli geben; eine Straßenbahn im Design der Feuerwehr wird durch Düsseldorf fahren, und noch

zahlreiche andere Aktionen werden auf das Jubiläum und die Arbeit unserer Feuerwehr aufmerksam machen.

Exemplarisch für die vielen Einsätze des vergangenen Jahres möchte ich einige herausragende Beispiele nennen, bei deren Bewältigung Mitglieder der Berufsfeuerwehr Düsseldorf geholfen haben:

- So hat die Coronapandemie die Feuerwehr das gesamte Jahr 2021 beschäftigt (u.a. mit Infektionsfahrten, Unterstützung der Impfaktion).
- Durch das Sturmtief Bernd am 14. Juli 2021 musste an rund 1.900 Einsatzstellen im ganzen Stadtgebiet zusammen mit anderen Hilfsorganisationen Hilfe geleistet werden. Für einen in seiner Souterrainwohnung eingeschlossenen Mann kam leider jede Hilfe zu spät - ein für die Einsatzkräfte vor Ort besonders belastendes Ereignis, auch wenn so vielen anderen Menschen geholfen werden konnte.
- Auch am Rheinufer waren regelmäßige Einsätze der Feuerwehr nötig. So retteten die Spezialisten der Höhenrettung einem Mann das Leben, der im Bereich des Schlossturms am Rheinufer von der Brüstung des Gehweges stürzte und verletzt im Uferbereich lag.
- Dass Heimrauchmelder Leben retten können, zeigte sich im Oktober 2021 als zwei Frauen dank des Alarms rechtzeitig aus einer verrauchten Wohnung geborgen werden konnten.
600 Mal sorgten diese seit 2017 flächendeckend verpflichtenden Heimrauchmelder für Einsätze der Feuerwehr und halfen, Leben zu retten.

Bei allen Schadensereignissen hat die Feuerwehr gezeigt, wie leistungsstark, motiviert, kompetent und den Menschen zugewandt, sie arbeitet.

Erst letzten Freitag wieder war die Feuerwehr stark gefordert. Das Tief „Emmelinde“ führte auch in Düsseldorf wieder zu zahlreichen vollgelaufenen Kellern und anderen Gefahrensituationen, in denen der großartige Einsatz der Feuerwehr nötig war.

All diese Beispiele zeigen zudem, wie unverzichtbar auch die regelmäßigen Trainingseinheiten und Übungen mit unterschiedlichen Einsatzszenarien sind, um für alle Fälle gewappnet zu sein.

Wir brauchen eine moderne und gut aufgestellte Berufsfeuerwehr und spezialisierte Werkfeuerwehren in unserer Stadt, die zudem tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren erhalten.

Dafür müssen wir regelmäßig investieren, in Ausstattung, in Ausbildung und Gesundheitsschutz. So testet die Berufsfeuerwehr Düsseldorf beispielsweise aktuell die sogenannten Exoskelette zur Entlastung des Rückens. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden allen Feuerwehren zugutekommen.

Die Feuerwehren der großen Unternehmen der Landeshauptstadt sind und bleiben für die öffentliche Feuerwehr ein guter und kooperativer Partner innerhalb der Düsseldorfer Gefahrenabwehr. Die Zusammenarbeit auch an Einsatzstellen ist für die Sicherheit in unserer Landeshauptstadt wichtig. Insofern freue ich mich sehr, heute Mitglieder aller Feuerwehren ehren zu können.

Die Feuerwehr in ihrer Gesamtheit ist eine der tragenden Säulen der Gefahrenabwehr und unseres Gemeinwesens. Sie leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum städtischen Katastrophenschutz.

Dafür sei Ihnen, verehrte Gäste, hier und heute stellvertretend für alle Mitglieder der Berufsfeuerwehr und der Werkfeuerwehren von Herzen gedankt. Bitte geben Sie diesen Dank an Ihre Kameradinnen und Kameraden weiter.

Kommen wir nun zu den Ehrungen [...]